

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 49-50: **Neue Energieanlagen : wie viel darf sichtbar sein?**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fonds für Boden- und
Wohnbaupolitik



Hochbau
Stadt Bern

Wohnüberbauung Reichenbachstrasse 118, Bern Projektwettbewerb für Generalplanungsteams im offenen Verfahren

Auftraggeber

Die Stadt Bern setzt sich zum Ziel, über ein angemessenes Wohnungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen zu verfügen. Um der Preissteigerung auf dem Mietmarkt entgegenzuwirken, wird deshalb auch der gemeinnützige bzw. genossenschaftliche Wohnungsbau gefördert. Mit dem Ziel, bestmögliche Voraussetzungen für eine zeitgemässe, soziale, wirtschaftlich und baulich optimierte Wohnbautätigkeit zu schaffen, wurde 1985 der Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik (Fonds), eine gemeindeeigene Unternehmung mit Sonderrechnung, geschaffen. Immobilien Stadt Bern setzt als Baufachorgan des Fonds Bauprojekte für Liegenschaften im Finanzvermögen um.

Wettbewerbsaufgabe

Auf dem stadt eigenen Areal der ehemaligen Krankenpflegeschule Engeried an der Reichenbachstrasse 118 in Bern sollen rund 100 neue Wohnungen entstehen. Höchstens 10% der oberirdischen Geschossfläche von ca. 12000 m² sind für öffentliche und gewerbliche Nutzungen vorgesehen. Die gesamte dem Wohnen dienende Geschossfläche ist dem preisgünstigen, gemeinnützigen Wohnungsbau vorbehalten. Die Bauherrschaft beabsichtigt, die Überbauung nach den Anforderungen der 2000-Watt-Areale auszurichten. Bei der Gestaltung des Aussenraums sind die Förderung urbaner Biodiversität und soziale Nachhaltigkeit zentrale Themen. Die örtlichen Gegebenheiten bieten einen hohen Freizeitwert. Dieser soll zusammen mit der Möglichkeit zur Fernsicht auf die Alpenkette im Südosten und den Jura im Nordwesten sowie dem Anspruch auf Orte der sozialen Begegnung bewusst zum Entwurfsthema gemacht werden.

Verfahren

Hochbau Stadt Bern führt im Mandat für Immobilien Stadt Bern (ISB) einen Projektwettbewerb für Generalplanungsteams im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO, den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungsrecht des Kantons Bern (ÖBG und ÖBV) und der Beschaffungsverordnung der Stadt Bern (VBW) durch. Dem Preisgericht steht für Preise, Ankäufe und Entschädigungen eine Gesamtsumme von CHF 230000.- exkl. MwSt. zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Generalplanungsteams mit Kompetenzen in den Fachbereichen Architektur (Gesamtleitung), Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen und Gebäudetechnikplanung (HLKSE).

Fachpreisgericht

Thomas Pfluger, Stadtbaumeister, Hochbau Stadt Bern (Vorsitz)
Hanspeter Bürgi, Bürgi Schärer Architekten, Bern
Pascale Guignard, Guignard & Saner Architekten AG, Zürich
Fritz Schär, Schär Buri Architekten AG, Bern
Marion Zahnd, architectum gmbh, Visp/Montreux
Simone Hänggi, Hänggi Basler Landschaftsarchitekten GmbH, Bern

Termine

Ausschreibung	23.11.2016
Bestellen Modell	ab 23.11. bis 16.12.2016
Begehung	15.12.2016
Fragestellung bis	16.01.2017
Antworten	23.01.2017
Abgabe Planunterlagen bis	07.04.2017
Abgabe Modell bis	21.04.2017

Bezug der Unterlagen

Das Wettbewerbsprogramm mit allen Beilagen kann auf <http://www.simap.ch> eingesehen und heruntergeladen werden. Massgebend ist die Publikation mit Rechtsmittelbelehrung auf [simap.ch](http://www.simap.ch) vom 23.11.2016.

VÖGELE
IMMOBILIEN GRUPPE

Studienauftrag Arealentwicklung Neue Stadtmitte Arbon

Die Vögele Immobilien Gruppe plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Arbon eine neue Wohn- und Geschäftsüberbauung. An zentralster Lage gelegen wird diese Bebauung einen wichtigen Bestandteil der neuen Stadtmitte darstellen.

Verfahren

Studienauftrag im Dialog mit Präqualifikation nach den Vorgaben der SIA-Ordnung 143. Bewerbungen werden aufgrund der eingereichten Referenzprojekte beurteilt.

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Architekturbüros mit Sitz in der Schweiz.

Termine

Anmeldung mit Bewerbung bis 6. Januar 2017
Studienauftrag:
Anfang Februar bis Ende Juni 2017

Organisation | Programm Präqualifikation:

Strittmatter Partner AG,
Vadianstrasse 37, 9001 St. Gallen
www.strittmatter-partner.ch

Die neue Adresse
für Ihre Anzeigen-
werbung.

Für Informationen und Buchungen:
Alexandra Könz · Telefon 044 928 56 18
alexandra.koenz@zs-werbeag.ch



Zürichsee Werbe AG

TEC21